

Tab. D 4: Mittel-/Hauptschulen¹
(öffentliche und private Schulen zusammen)

Jahr (jeweils 1. 10.)	Schulen ²	Schüler ³	Klassen ⁴	Lehrer		Wöchentl. erteilte Unterrichts- stunden	Schüler je Klasse	Lehrer insgesamt ⁷ je Klasse	Schüler je Lehrer insgesamt ⁷	Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden	
				voll- und teilzeitbe- schäftigt ^{5,6}	insgesamt ⁷					je Klasse	je Schüler
1970	2 225	489 597	13 526	•	•	•	36,2	•	•	•	•
1975	1 822	545 621	16 183	•	•	•	33,7	•	•	•	•
1980	1 753	462 203	16 827	•	•	•	27,5	•	•	•	•
1985	1 709	321 070	13 578	•	•	•	23,6	•	•	•	•
1990	1 694	283 648	12 472	18 681	19 745	475 467	22,7	1,58	14,4	38,1	1,68
1995	1 667	316 434	13 106	19 060	20 359	502 043	24,1	1,55	15,5	38,3	1,59
2000	1 647	323 194	14 012	19 083	20 681	510 170	23,1	1,48	15,6	36,4	1,58
2005	1 394	280 434	12 946	18 549	19 506	484 276	21,7	1,51	14,4	37,4	1,73
2010	1 062	220 001	10 871	16 344	17 479	414 342	20,2	1,61	12,6	38,1	1,88
2011	1 044	213 958	10 692	16 331	17 502	409 811	20,0	1,64	12,2	38,3	1,92
2012	1 033	208 195	10 510	16 351	17 551	401 807	19,8	1,67	11,9	38,2	1,93
2013	1 023	204 974	10 380	16 444	17 573	398 222	19,7	1,69	11,7	38,4	1,94

Tab. D 5: Staatliche Mittel-/Hauptschulen¹

Jahr (jeweils 1. 10.)	Schulen ²	Schüler ³	Klassen ⁴	Lehrer		Wöchentl. erteilte Unterrichts- stunden	Schüler je Klasse	Lehrer insgesamt ⁷ je Klasse	Schüler je Lehrer insgesamt ⁷	Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden	
				voll- und teilzeitbe- schäftigt ^{5,6}	insgesamt ⁷					je Klasse	je Schüler
1970	2 186	486 580	13 429	•	•	•	36,2	•	•	•	•
1975	1 788	541 370	16 051	•	•	•	33,7	•	•	•	•
1980	1 721	457 486	16 651	•	•	•	27,5	•	•	•	•
1985	1 667	316 334	13 382	•	•	•	23,6	•	•	•	•
1990	1 636	278 498	12 244	18 375	19 428	466 750	22,7	1,59	14,3	38,1	1,68
1995	1 584	310 657	12 847	18 681	19 971	492 159	24,2	1,55	15,6	38,3	1,58
2000	1 556	315 834	13 684	18 630	20 183	497 359	23,1	1,47	15,6	36,3	1,57
2005	1 319	270 908	12 502	17 976	18 874	467 528	21,7	1,51	14,4	37,4	1,73
2010	960	207 921	10 284	15 571	16 635	392 326	20,2	1,62	12,5	38,1	1,89
2011	939	201 335	10 077	15 510	16 611	386 412	20,0	1,65	12,1	38,3	1,92
2012	926	195 243	9 879	15 486	16 596	377 227	19,8	1,68	11,8	38,2	1,93
2013	916	191 819	9 736	15 554	16 581	372 919	19,7	1,70	11,6	38,3	1,94

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung.

¹ In den Zahlen sind die kooperativ geführten Hauptschulzüge an den Gesamtschulen (ab 1973 auch Schwabmünchen, ab 1980 auch Treuchtlingen, ab 1993 nur noch Treuchtlingen und Wilhelm-Löhe-Schule Nürnberg) enthalten.

² Schulen, die Jahrgangsstufen der Mittel-/Hauptschule führen.

³ Siehe auch Tabelle C 6: Abschlüsse an Schulen.

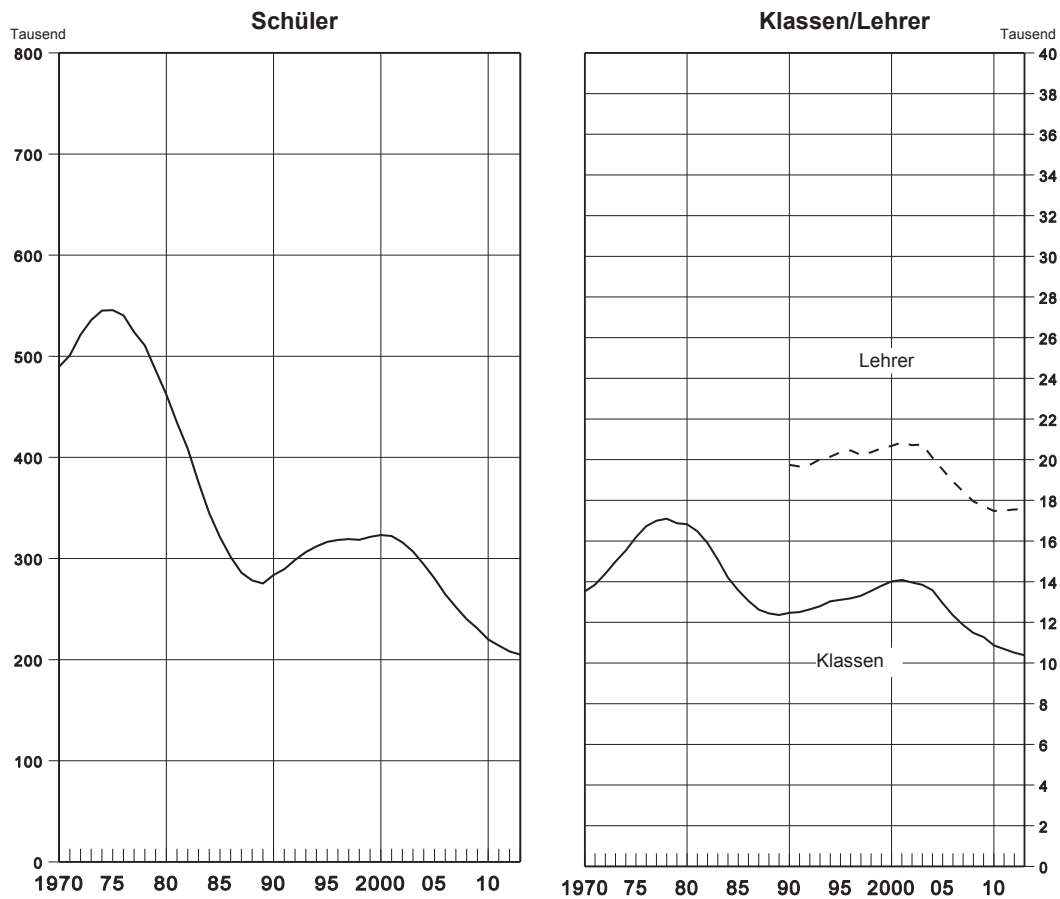
⁴ Die geringe Zahl jener kombinierten Klassen, in denen Grund- und Mittel-/Hauptschuljahrgangsstufen gemischt sind (2013/14: 30 Klassen, darunter 6 Klassen an staatlichen Grundschulen), wurde auf Grund- und Mittel-/Hauptschule aufgeteilt.

⁵ Als teilzeitbeschäftigt gelten alle Lehrer, die mit mindestens der Hälfte, aber weniger als der vollen Unterrichtspflichtzeit beschäftigt sind.

⁶ Angegeben sind die auf Vollzeitlehrereinheiten umgerechneten voll- und teilzeitbeschäftigten Lehrer. Bei dieser Umrechnung werden ab 1987 zusätzlich zu den erteilten Unterrichtsstunden auch die Anrechnungs- und Ermäßigungsstunden der betroffenen Lehrer berücksichtigt. Bis 1975 wurden auch die mit 24 Wochenstunden eingesetzten Lehrer im Vorbereitungsdienst einbezogen. Ab 1981 sind die für kurzfristig abwesende Lehrkräfte eingesetzten Aushilfen enthalten. Ab 1987 sind auch die mit Dienstbezügen abwesenden voll- und teilzeitbeschäftigten Lehrer hinzugerechnet. Ab 2003 werden Religionslehrer nicht mehr ausschließlich bei den Lehrern mit weniger als der Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit, sondern entsprechend ihrem tatsächlichen Beschäftigungsumfang ausgewiesen.

⁷ Die Zahl der Lehrer insgesamt enthält die voll- und teilzeitbeschäftigten Lehrer (gemäß Fußnote 6) sowie die mit weniger als der Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit tätigen Lehrer und Mehrarbeit leistenden Lehrer, die entsprechend der von ihnen erteilten Unterrichtsstunden, ab 1987 unter Einbeziehung der gewährten Anrechnungsstunden, auf Vollzeitlehrereinheiten umgerechnet sind. Ab 1976 wird der von Lehrern im Vorbereitungsdienst und ab 1987 der von Förderlehrern (ehem. Pädagogischen Assistenten) eigenverantwortlich erteilte, auf Vollzeitlehrereinheiten umgerechnete Unterricht bei den Lehrern insgesamt als weitere Gruppe hinzugerechnet.

Öffentliche und private Mittel-/Hauptschulen zusammen



Tab. D 6: Klassen an Mittel-/Hauptschulen nach Klassenfrequenzgruppen
(öffentliche und private Schulen zusammen)

Jahr (jeweils 1. 10.)	Klassen insgesamt	davon Klassen mit einer Schülerzahl von Schülern					
		bis 15	16 bis 20	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 35	36 oder mehr
		1	2	3	4	5	6
2003	13 848	415	4 343	6 246	2 707	137	–
2004	13 584	557	4 760	5 972	2 249	46	–
2005	12 946	440	4 810	5 452	2 163	81	–
2006	12 351	479	4 753	5 181	1 867	71	–
2007	11 875	490	4 828	4 834	1 662	61	–
2008	11 479	601	4 874	4 607	1 379	18	–
2009	11 276	813	5 051	4 265	1 134	12	1
2010	10 871	1 008	4 918	3 928	1 002	13	2
2011	10 692	1 153	5 003	3 611	896	26	3
2012	10 510	1 311	4 868	3 464	840	24	3
2013	10 380	1 355	4 812	3 389	799	23	2

Tab. D 7: Grund- und Mittel-/Hauptschulen¹
(öffentliche und private Schulen zusammen)

Jahr (jeweils 1. 10.)	Schulen	Schüler ²	Klassen	Lehrer		Wöchentl. erteilte Unterrichts- stunden	Schüler je Klasse	Lehrer insgesamt ⁵ je Klasse	Schüler je Lehrer insgesamt ⁵	Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden	
				voll- und teilzeitbe- schäftigt ^{3,4}	insgesamt ⁵					je Klasse	je Schüler
				1	2						
1970	3 245	1 213 080	32 634	35 928	38 431	1 095 134	37,2	1,18	31,6	33,6	0,90
1975	2 940	1 221 668	36 786	41 933	44 346	1 168 626	33,2	1,21	27,5	31,8	0,96
1980	2 832	948 543	35 480	40 411 ⁶	44 663 ⁶	1 194 890	26,7	1,26	21,2	33,7	1,26
1985	2 808	732 697	31 359	39 831	42 505	1 068 627	23,4	1,36	17,2	34,1	1,46
1990	2 813	750 320	32 266	41 292	44 156	1 057 478	23,3	1,37	17,0	32,8	1,41
1995	2 841	829 448	34 211	42 261	45 970	1 113 652	24,2	1,34	18,0	32,6	1,34
2000	2 858	858 128	36 258	42 228	46 394	1 162 047	23,7	1,28	18,5	32,0	1,35
2005	2 870	789 950	34 998	41 679	44 549	1 128 391	22,6	1,27	17,7	32,2	1,43
2006	2 866	771 414	34 273	41 845	44 701	1 106 705	22,5	1,30	17,3	32,3	1,43
2007	2 866	747 057	33 369	41 358	44 286	1 073 884	22,4	1,33	16,9	32,2	1,44
2008	2 858	720 445	32 669	40 646	43 594	1 054 818	22,1	1,33	16,5	32,3	1,46
2009	2 854	695 925	32 231	39 884	42 975	1 043 468	21,6	1,33	16,2	32,4	1,50
2010	3 166	665 334	31 267	39 125	42 325	1 020 818	21,3	1,35	15,7	32,6	1,53
2011	3 352	645 455	30 752	39 103	42 414	1 008 497	21,0	1,38	15,2	32,8	1,56
2012	3 346	630 610	30 387	39 375	42 800	996 464	20,8	1,41	14,7	32,8	1,58
2013	3 337	621 994	30 161	39 608	42 942	995 267	20,6	1,42	14,5	33,0	1,60

Zur Ergänzung: Aufgliederung der Lehrer nach dem Beschäftigungsverhältnis

Jahr	Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrer ^{3,4}					Lehrer im Vor- bereitungsdienst		Lehrer mit weniger als der Hälfte der vollen Unterrichts- pflichtzeit sowie Mehrarbeit leistende Lehrer, Religions- lehrer und Förderlehrer		Lehrer insgesamt ⁵ (Sp. 5 + Sp. 7 + Sp. 9)
	Vollzeit- beschäftigte Lehrer	Teilzeitlehrer			zusammen ⁴ (Sp. 1 + Sp. 4)	wöchentlich erteilte Unter- richtsstunden	auf Vollzeit- lehrer umge- rechnet	wöchentlich erteilte Unter- richtsstunden	auf Vollzeit- lehrer umge- rechnet	
		Personen	wöchentlich erteilte Unter- richtsstunden	auf Vollzeit- lehrer umge- rechnet						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1980	36 585	5 743	107 486	3 826	40 411	62 104	2 210	57 408	2 042	44 663
1985	32 645	10 350	195 531	7 186	39 831	22 828	812	52 310	1 862	42 505
1990	31 583	13 319	245 106	9 709	41 292	16 384	608	61 119	2 256	44 156
1995	31 902	14 758	265 877	10 359	42 261	41 909	1 513	60 592	2 196	45 970
2000	27 904	19 969	382 149	14 324	42 228	34 403	1 241	79 927	2 925	46 394
2005	26 051	20 366	395 668	15 628	41 679	30 630	1 067	63 665	1 803	44 549
2006	25 578	20 659	397 007	16 267	41 845	32 911	1 146	59 513	1 710	44 701
2007	25 141	20 453	386 962	16 217	41 358	36 352	1 267	57 329	1 661	44 286
2008	24 618	20 548	384 003	16 028	40 646	39 120	1 355	55 297	1 593	43 594
2009	24 137	20 396	378 579	15 747	39 884	41 471	1 440	57 068	1 651	42 975
2010	23 462	20 101	371 982	15 663	39 125	41 929	1 464	58 331	1 736	42 325
2011	23 310	19 920	367 232	15 793	39 103	42 598	1 489	60 490	1 822	42 414
2012	22 921	20 134	372 760	16 454	39 375	40 455	1 466	62 561	1 959	42 800
2013	23 689	19 264	361 246	15 919	39 608	38 006	1 375	62 525	1 959	42 942

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung.

¹ In den Zahlen sind die kooperativ geführten Hauptschulzüge an den Gesamtschulen (ab 1973 auch Schwabmünchen, ab 1980 auch Treuchtlingen, ab 1993 nur noch Treuchtlingen und Wilhelm-Löhe-Schule Nürnberg) enthalten.

² Siehe auch Tabelle C 6: Abschlüsse an Schulen.

³ Als teilzeitbeschäftigt gelten alle Lehrer, die mit mindestens der Hälfte, aber weniger als der vollen Unterrichtspflichtzeit beschäftigt sind.

⁴ Angegeben sind die auf Vollzeitlehreereinheiten umgerechneten voll- und teilzeitbeschäftigten Lehrer. Bei dieser Umrechnung werden ab 1987 zusätzlich zu den erteilten Unterrichtsstunden auch die Anrechnungs- und Ermäßigungsstunden der betroffenen Lehrer berücksichtigt. Bis 1975 wurden auch die mit 24 Wochenstunden eingesetzten Lehrer im Vorbereitungsdienst einbezogen. Ab 1981 sind die für kurzfristig abwesende Lehrkräfte eingesetzten Aushilfen enthalten; im Schuljahr 2013/14 befanden sich insgesamt 4 707 voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrer (Personen) im Aushilfsdienst. Ab 1987 sind auch die mit Dienstbezügen abwesenden voll- und teilzeitbeschäftigten Lehrer hinzugerechnet. Ab 2003 werden Religionslehrer nicht mehr ausschließlich bei den Lehrern mit weniger als der Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit, sondern entsprechend ihrem tatsächlichen Beschäftigungsumfang ausgewiesen.

⁵ Die Zahl der Lehrer insgesamt enthält die voll- und teilzeitbeschäftigten Lehrer (gemäß Fußnote 4) sowie die mit weniger als der Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit tätigen Lehrer und Mehrarbeit leistenden Lehrer, die entsprechend der von ihnen erteilten Unterrichtsstunden, ab 1987 unter Einbeziehung der gewährten Anrechnungsstunden, auf Vollzeitlehreereinheiten umgerechnet sind. Ab 1976 wird der von Lehrern im Vorbereitungsdienst und ab 1987 der von Förderlehrern (ehem. Pädagogischen Assistenten) eigenverantwortlich erteilte, auf Vollzeitlehreereinheiten umgerechnete Unterricht bei den Lehrern insgesamt als weitere Gruppe hinzugerechnet.

⁶ Ab 1976 werden die Lehrer im Vorbereitungsdienst, die eigenverantwortlich Unterricht erteilen, nicht mehr als Personen gezählt, sondern entsprechend der von ihnen eigenverantwortlich erteilten Unterrichtsstunden auf Vollzeitlehreereinheiten umgerechnet (da der Unterrichtseinsatz der einzelnen Lehrer im Vorbereitungsdienst in zunehmendem Maße reduziert wurde). Durch diese Abgrenzungsänderung verringerte sich im Jahr 1976 die Zahl der voll- und teilzeitbeschäftigten Lehrer von 43 613 auf 33 976, die Zahl der Lehrer insgesamt von 45 890 auf 44 354.

Tab. D 8: Klassen an Grund- und Mittel-/Hauptschulen nach Klassenfrequenzgruppen¹
(öffentliche und private Schulen zusammen)

Jahr (jeweils 1. 10.)	Klassen insgesamt	davon Klassen mit einer Schülerzahl von Schülern									
		bis 15	16 bis 20	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 35	36 bis 40	41 bis 45	46 bis 50	51 bis 55	56 oder mehr
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1970	32 634	16	68	834	3 765	7 916	10 605	6 583	2 309	501	37
1975	36 786	7	171	2 297	8 019	14 406	9 450	2 227	206	2	1
1980	35 480	127	3 069	10 544	14 414	6 747	575	3	–	1	–
1985	31 359	721	7 610	13 259	8 233	1 533	3	–	–	–	–
1986	31 138	857	7 993	13 306	7 794	1 188	–	–	–	–	–
1987	31 095	1 069	8 210	13 140	7 704	970	2	–	–	–	–
1988	31 479	1 103	8 385	13 551	7 695	745	–	–	–	–	–
1989	31 913	1 211	8 290	13 544	8 131	737	–	–	–	–	–
1990	32 266	985	7 579	13 470	9 085	1 147	–	–	–	–	–
1991	32 246	876	7 182	13 100	9 581	1 507	–	–	–	–	–
1992	32 384	716	6 766	12 858	10 303	1 741	–	–	–	–	–
1993	32 819	621	6 559	12 721	11 034	1 883	1	–	–	–	–
1994	33 571	520	6 511	13 295	11 350	1 894	1	–	–	–	–
1995	34 211	451	6 323	13 711	11 778	1 945	3	–	–	–	–
1996	34 685	365	6 079	13 720	12 506	2 015	–	–	–	–	–
1997	35 293	339	6 239	14 107	12 831	1 777	–	–	–	–	–
1998	35 814	452	6 653	15 218	12 363	1 128	–	–	–	–	–
1999	36 147	512	6 890	15 873	11 875	997	–	–	–	–	–
2000	36 258	500	7 401	15 997	11 404	956	–	–	–	–	–
2001	36 046	595	7 763	16 031	10 847	810	–	–	–	–	–
2002	35 729	662	8 031	16 229	10 162	645	–	–	–	–	–
2003	35 780	798	8 655	16 758	9 226	343	–	–	–	–	–
2004	35 681	997	9 533	16 843	8 156	150	2	–	–	–	–
2005	34 998	784	9 618	16 471	7 929	195	1	–	–	–	–
2006	34 273	846	9 341	16 328	7 578	179	1	–	–	–	–
2007	33 369	858	9 421	15 986	6 955	146	3	–	–	–	–
2008	32 669	1 048	9 944	15 672	5 953	51	1	–	–	–	–
2009	32 231	1 448	10 810	15 170	4 777	25	1	–	–	–	–
2010	31 267	1 709	11 273	14 311	3 950	20	4	–	–	–	–
2011	30 752	2 056	11 578	13 797	3 284	32	5	–	–	–	–
2012	30 387	2 420	11 697	13 302	2 936	28	4	–	–	–	–
2013	30 161	2 524	11 938	13 052	2 618	26	3	–	–	–	–

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

¹ Einschließlich der kooperativ geführten Hauptschulzüge an den Gesamtschulen (ab 1973 auch Schwabmünchen, ab 1980 auch Treuchtlingen, ab 1993 nur noch Treuchtlingen und Wilhelm-Löhe-Schule Nürnberg).